

Volles.

Die Telefonnummer der Abendpost ist Main 2934.



Wetterbureau in Washington, 31. Okt. Für Detroit und Umgebung heute schönes und wärmeres Wetter; morgen bewölkt.

An die deutschen Frauen Amerikas.

Nur liegt das Weihnachtsfest noch in weiter Ferne, doch möchte ich schon heute mit einer echten, rechten Weihnachtsbitter an alle deutschen Frauen Amerikas herantreten und hoffe, daß diese frühzeitige Bitte nicht ungehört verhallt.

Im Hafen von Portsmouth, Va., liegen bekanntlich die beiden deutschen Hilfskreuzer, die nach mutigen, an Gefahren und Abenteuern reichen Fahrten in dem neutralen Hafen Zuflucht suchen mußten. Am Weihnachtsfest wird Deutschland mit reichen Liebesgaben all seiner tapferen Söhne gedankt, doch den hier Internierten kann es nur gute Wünsche und herzliche Dankesworte senden.

Deshalb fordere ich alle deutschen Frauen auf, sich an der Weihnachtsgabe der deutschen Frauen für die beiden internierten Schiffe: E. M. S. Prinz Eitel Friedrich und E. M. S. Kronprinz Wilhelm zu beteiligen. Der Beitrag dafür ist festgesetzt, daß jeder ihn erbringen kann, und bei den vielen Gaben, die die meisten Weihnachts anstellen, fällt eine mehr kaum ins Gewicht.

Die Frau hätte einen Mindestbeitrag von 50 Cents zu leisten und es zu übernehmen, für einen Ratrosenein Paket zu packen. Dabei bleibt die Auswahl und Art der Gabe ganz der Geberin überlassen. Sie kann auch dem Paket einen Weihnachtsgruß und ihre Adresse beifügen, damit der Besondere ihn seinen Dank ausdrücken kann.

Als Inhalt für die Pakete seien folgende Gegenstände vorgeschlagen, unter denen jeder seine Auswahl treffen kann: Zigaretten, Pfeffer, Kalender, Seife, Kerzen, Würteln, Zahnpasta, Taschentücher, Schokolade, wollene Strümpfe, Krautwaden, deutsche Bücher und ähnliches.

Alle Gaben erblicke ich möglichst frühzeitig (höchstens bis 1. Dezember). Doch genügt vorläufige Meldung unter Zahlung des Betrages.

Wetterbureau in Washington, 31. Okt. Für Detroit und Umgebung heute schönes und wärmeres Wetter; morgen bewölkt.

— Aus dem neuesten Jaromaniest an Bulgarien: Wir ziehen das Schwert mit blutendem Herzen. — Und werden es mit blutiger Waise wieder einstecken.

Das Kind auf der Straße

Eine Betrachtung aus dem Leben des Kindes.

„Der Mensch ist das Produkt seiner Umgebung.“ Dieser Satz bewahrt sich insbesondere an dem heranwachsenden Kinde. Denn auch in den ersten Lebensjahren die Eltern fast unbeschränkter Einfluß auf die Erziehung ihres Kindes haben.

Kommt das Kind jedoch hinaus aus den engen Grenzen seines Heims, ins Freie, auf die Straße, dann tritt ein neuer wichtiger Mitzieher in Erscheinung. Das Kind erhält auf der Straße manche Eindrücke, die man besser von ihm fern hielte, wenn es eben möglich wäre. Nicht alles, was es in den Schaufenstern ausgelegt sieht, dient zu seinem Nutzen.

Das Kind erhält auf der Straße manche Eindrücke, die man besser von ihm fern hielte, wenn es eben möglich wäre. Nicht alles, was es in den Schaufenstern ausgelegt sieht, dient zu seinem Nutzen.

Das Kind erhält auf der Straße manche Eindrücke, die man besser von ihm fern hielte, wenn es eben möglich wäre. Nicht alles, was es in den Schaufenstern ausgelegt sieht, dient zu seinem Nutzen.

Stat-Saison wird eröffnet

Erstes Tournament des Detroit-Klubs nächsten Sonntag.

Das erste Stat-Turnier der neuen Saison des Detroit-Statklubs findet am nächsten Sonntag in der Halle des Concordia-Gesangsvereins, am Mac- und Elmwood-Avenue, statt.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Deutsch-irlandische Verbindungen.

Lebhaftes Interesse für die Massenversammlung am Sonntag.

In allen deutsch-amerikanischen Kreisen giebt sich bereits das lebhafteste Interesse für die am nächsten Sonntag abend in der Armory stattfindende Massenversammlung unter dem Auspaten der hiesigen organisierten irischen Freunde.

Stimmungsbilder aus Deutschland.

Von Herrn Kräfte Gustav K. Müller ist uns ein Brief zur Verfügung gestellt worden, den er von seinen Freunden, Herrn Albin Goehle, Direktor der Vereinigte Elbschiffahrt-Gesellschaft, Station Dresden, vom 21. September datiert, empfangen hat und welchem wir die folgenden interessanten Stellen entnehmen:

Liebe Freunde! Gestern nachmittag gab es für uns eine freudige Uebertragung durch Entziffern amerikanischer Post! Gleich 2 Karten und Gustav's längerer Brief nebst freundlichst gesandten Zeitungsausschnitten kamen an und fanden alle unser vollstes Interesse. Besonders herzlich dankte für die liebenswürdigen Geburtstagswünsche, die uns durch die Ungunst der gegenwärtigen Zeiten etwas später als wohl beabsichtigt ankamen. Meine Ausführungen und Ansichten über die gelbe Preisse und Jingo-Amerikaner finden natürlich unseren vollsten Beifall und Zustimmung und sind uns selbstverständlich aus vollster Seele geschrieben. Dennoch erleben wir ja zu unserer freudigen Genugung, daß unsere lieben Freunde trotz so langer Abwesenheit von der alten Heimat ihr unverfälschtes Deutschland nicht aufgegeben haben.

Wir hebt sich dagegen die deutsche Presse in Deutschland wohlnehmend ab. In den illustrierten Wägern z. B. die ansanng des König Albert von Belgien und andere feindliche Herrscher bildlich darstellten und Anspielungen oft ganz degenerationen machten, sieht man seit 1/2 Jahren nichts mehr, was auch nur halbwegs für die Beteiligten kränkend sein könnte.

Stat-Saison wird eröffnet

Erstes Tournament des Detroit-Klubs nächsten Sonntag.

Das erste Stat-Turnier der neuen Saison des Detroit-Statklubs findet am nächsten Sonntag in der Halle des Concordia-Gesangsvereins, am Mac- und Elmwood-Avenue, statt.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Deutsch-irlandische Verbindungen.

Lebhaftes Interesse für die Massenversammlung am Sonntag.

In allen deutsch-amerikanischen Kreisen giebt sich bereits das lebhafteste Interesse für die am nächsten Sonntag abend in der Armory stattfindende Massenversammlung unter dem Auspaten der hiesigen organisierten irischen Freunde.

Stimmungsbilder aus Deutschland.

Von Herrn Kräfte Gustav K. Müller ist uns ein Brief zur Verfügung gestellt worden, den er von seinen Freunden, Herrn Albin Goehle, Direktor der Vereinigte Elbschiffahrt-Gesellschaft, Station Dresden, vom 21. September datiert, empfangen hat und welchem wir die folgenden interessanten Stellen entnehmen:

Liebe Freunde! Gestern nachmittag gab es für uns eine freudige Uebertragung durch Entziffern amerikanischer Post! Gleich 2 Karten und Gustav's längerer Brief nebst freundlichst gesandten Zeitungsausschnitten kamen an und fanden alle unser vollstes Interesse. Besonders herzlich dankte für die liebenswürdigen Geburtstagswünsche, die uns durch die Ungunst der gegenwärtigen Zeiten etwas später als wohl beabsichtigt ankamen.

Wir hebt sich dagegen die deutsche Presse in Deutschland wohlnehmend ab. In den illustrierten Wägern z. B. die ansanng des König Albert von Belgien und andere feindliche Herrscher bildlich darstellten und Anspielungen oft ganz degenerationen machten, sieht man seit 1/2 Jahren nichts mehr, was auch nur halbwegs für die Beteiligten kränkend sein könnte.

Stat-Saison wird eröffnet

Erstes Tournament des Detroit-Klubs nächsten Sonntag.

Das erste Stat-Turnier der neuen Saison des Detroit-Statklubs findet am nächsten Sonntag in der Halle des Concordia-Gesangsvereins, am Mac- und Elmwood-Avenue, statt.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Deutsch-irlandische Verbindungen.

Lebhaftes Interesse für die Massenversammlung am Sonntag.

In allen deutsch-amerikanischen Kreisen giebt sich bereits das lebhafteste Interesse für die am nächsten Sonntag abend in der Armory stattfindende Massenversammlung unter dem Auspaten der hiesigen organisierten irischen Freunde.

Stimmungsbilder aus Deutschland.

Von Herrn Kräfte Gustav K. Müller ist uns ein Brief zur Verfügung gestellt worden, den er von seinen Freunden, Herrn Albin Goehle, Direktor der Vereinigte Elbschiffahrt-Gesellschaft, Station Dresden, vom 21. September datiert, empfangen hat und welchem wir die folgenden interessanten Stellen entnehmen:

Liebe Freunde! Gestern nachmittag gab es für uns eine freudige Uebertragung durch Entziffern amerikanischer Post! Gleich 2 Karten und Gustav's längerer Brief nebst freundlichst gesandten Zeitungsausschnitten kamen an und fanden alle unser vollstes Interesse. Besonders herzlich dankte für die liebenswürdigen Geburtstagswünsche, die uns durch die Ungunst der gegenwärtigen Zeiten etwas später als wohl beabsichtigt ankamen.

Wir hebt sich dagegen die deutsche Presse in Deutschland wohlnehmend ab. In den illustrierten Wägern z. B. die ansanng des König Albert von Belgien und andere feindliche Herrscher bildlich darstellten und Anspielungen oft ganz degenerationen machten, sieht man seit 1/2 Jahren nichts mehr, was auch nur halbwegs für die Beteiligten kränkend sein könnte.

Stat-Saison wird eröffnet

Erstes Tournament des Detroit-Klubs nächsten Sonntag.

Das erste Stat-Turnier der neuen Saison des Detroit-Statklubs findet am nächsten Sonntag in der Halle des Concordia-Gesangsvereins, am Mac- und Elmwood-Avenue, statt.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Der Vorstand des Statklubs versucht seine Mitglieder, diesen Turnieren das größte Interesse entgegenzubringen, damit das Turnier der Erie Stat League, das im Laufe des kommenden Sommers in Detroit stattfinden wird, ein großer Erfolg werde.

Deutsch-irlandische Verbindungen.

Lebhaftes Interesse für die Massenversammlung am Sonntag.

In allen deutsch-amerikanischen Kreisen giebt sich bereits das lebhafteste Interesse für die am nächsten Sonntag abend in der Armory stattfindende Massenversammlung unter dem Auspaten der hiesigen organisierten irischen Freunde.

Niederträchtiger Angriff auf Anabe.

Herbert Reed von rückwärts mit Säure bespritzt.

Das Augenlicht konnte zum Glück gerettet werden.

Der sieben Jahre alte Herbert Reed aus No. 1268 — 18. Straße stand gestern nachmittags vor einem „Candy“-Laden an 14. und Antoinette-Avenue und blakte fehnüchlich nach den ausgestellten Süßigkeiten im Schaufenster, als ein etwas größerer Knabe plötzlich hinter ihn trat und ihm irgendeine Säure ins Gesicht spritzte.

Sonst geht alles in unserem lieben Dresden beim Alten. Nur ein genauer Beobachter könnte das Fehlen von Männern herausfinden. Die Straßenbahnen verkehren wie früher pünktlich, sie sind aber bei den Anhängern mit Schaffnerinnen besetzt, meistens von Frauen, deren Männer im Felde stehen.

Herr Herman Knorr empfing von seinem Freunde, dem Herrn Bürgermeister Louis Ballin zu Sandersheim, am Harz, eine Karte des folgenden Inhaltes:

„Mein lieber Freund! Es drängt mich, Dir mal wieder zu schreiben. Da ich als Bürgermeister infolge des Kriegszustandes sehr viel zu tun habe, so entschuldige, daß ich Dir diesmal nur eine Karte schreibe.“

Es geht im ganzen Deutschland seinen gewohnten Gang, aber alle wünschen vor einen baldigen für uns glorreichen Frieden herbei. Lebwohl mein lieber Herrmann und grüße Deine Familie von Deinem getreuen Freund Louis Ballin.

Bahzimmer, Hospitäl und ärztliche Behandlung.

Jel. Jda Karbell, eine bekannte Schriftstellerin, kam kürzlich auf einer Tour durch moderne Fabriken nach Detroit und äußerte sich höchst anerkennend über die Wohlfahrtspläne und Sanierungssysteme, welche in der großen Chalmers-Fabrik Eingang fanden.

Ein vollständig eingerichteter Not-Hospital unter Leitung von drei Ärzten und einer Krankenpflegerin, bequeme Bahzimmer für die weiblichen Angestellten unter Aufsicht einer kompetenten Matrone, ärztliche Ordinationszimmer mit vollständigem fachmännischer Ausstattung, sowie ein vorzügliches sanitäres System in der ganzen Fabrik werden in Jel. Karbell's Bericht rühmend erwähnt.

Vom Bückertisch.

Diesem Spruch entnehmen wir dem toeben erschienenen Oktober-Heft der Darmstädter Kunst- und Zeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“ (herausgegeben von Hofrat Alexander Koch). Das Heft ist gleichsam eine Sublimation von 76 Gebirgskunst- und Malerei, die den 2. Oktober, des Altmeisters der deutschen Malerei, eine unvergleichliche Ueberlicht über das reiche Lebenswerk des begnadeten Künstler ist in 31 Abbildungen und farbigem Verlagen gegeben.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß gestern, Samstag, den 30. Oktober, unser geliebter Gatte und Vater

Chas. Freese im Alter von 45 Jahren sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet statt am Dienstag, den 2. November, nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhause aus, No. 78 Foreman Avenue, und um 2:30 Uhr von Evang.-Luth. St. John's Kirche. Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen: Lena Freese, Gattin, William Freese, Fred Freese, Charles Freese, Jr., Clara Freese, Kinder. Detroit, 31. Okt., 1915.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am Donnerstag, den 28. Oktober, unser geliebter Sohn und Bruder

Wm. Schmidt im Alter von 32 Jahren sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet statt am Montag, den 1. November, nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhause aus, No. 1008 Forest Avenue nach dem Leichenhaus Friedhof der Raballe Automobil-Leichenwagen. Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen: Martha Schmidt, Mutter, Edith Schmidt, Louise Schmidt, Frau Hans Schmidt, Frau Wilm Schmidt, Geschwister. Detroit, 31. Oktober 1915.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß

Adam Shank, Mitglied des Minton Camp No. 157, W. D. W., gestern gestorben ist.

Das Leichenbegängnis findet statt vom Trauerhause, No. 1265 Pennsylvania Avenue aus am Dienstag Morgen um 9 Uhr per Kutschen nach dem Mt. Olivet Friedhof. Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen Detroit, den 30. Oktober 1915.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß

Adam Shank, Mitglied des Minton Camp No. 157, W. D. W., gestern gestorben ist.

Das Leichenbegängnis findet statt vom Trauerhause, No. 1265 Pennsylvania Avenue aus am Dienstag Morgen um 9 Uhr per Kutschen nach dem Mt. Olivet Friedhof. Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen Detroit, den 30. Oktober 1915.

Dr. M. KUNSTLER

Spezialist in nervösen und chronischen Leiden. Früher Arzt des staatlichen Hospitals im Staate New York. 176 Adams Ave., nahe Antoine Str. Deutscher Arzt. Officestunden: 9 mgs. bis 1 mittags und 6 bis 9 abends. Sonntags und Feiertags geschlossen. Wo ist Hans Vnager? Hans Vnager wird gesucht von seinem Freund und Landsmann John Gottwald, beide Berliner. Wir verzeihen letztes Jahr von New York; Vnager nach Detroit. Adresse: Gen. Delivery, über 351 Brainerd Str. 31011